

Mit Grün geerdet

MURG – Der Liechtensteiner Künstler Patrick Kaufmann zeigt in der Galerie des Lofthotels in der Alten Spinnerei in Murg neueste Gemälde. Die Ausstellung mit dem Titel «Gefäss» wurde am Donnerstag eröffnet. Zur Vernissage sprach «Volksblatt»-Kulturredaktor Arno Löffler. Dem Erdfernen seiner nunmehr abgeschlossenen blauen Phase stellt Patrick Kaufmann die neuen, «geerdeten» Bilder gegenüber, in die Grün und stellenweise auch Rot Eingang gefunden haben. Diese beiden Farben haben für ihn viel mit dem Leben zu tun, Grün etwa mit Liebe, Selbstbewusstsein, Zuversicht und Mut: «Es braucht Mut, mit Grün in das Blau hineinzufräsen», sagt Kaufmann. Anstatt wie in den letzten Jahren vorzugsweise in sich geschlossene Formen hintereinander vorbeischweben zu lassen, zieht er nun eher sogenannte Trennungslinien zwischen den einzelnen Farbfeldern, die harmonisch nebeneinander koexistieren. Auch in dieser



Abgrenzung liegt eine gewisse Schärfe. Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang den farblich flirrenden «Übergangszonen» zu. Die Grenzen sind unscharf, nicht absolut, sondern relativ und eigentlich offen. Die Formen streben oft über den Bildrand hinaus. Zu sehen sind in den einzelnen Bildern letztlich Ausschnitte eines Grossen, Ganzen, das als solches verborgen bleibt. Die Ausstellung «Gefäss» ist bis 7. Februar zu sehen. (um)

VOLKSBLATT

SAMSTAG, 5. DEZEMBER 2009